



# wengernews

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft für neue Taten und Geschäfte im neuen Jahr zu tanken. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten!

Wenger Fenster AG

«Die Zukunft hängt immer davon ab, was wir heute tun.»

Mahatma Gandhi



## Blutspenden

In der Schweiz werden jeden Tag rund 700 Blutspenden benötigt, um Krebserkrankte, Unfallopfer oder Menschen mit Blutkrankheiten ärztlich zu behandeln. Doch nur 2,5 Prozent der Bevölkerung in der Schweiz spenden regelmässig Blut. Im Juni haben wir einen Blutspendetermin organisiert um aktiv mitzuhelfen. Wir sind allen Wenger Fenster-Mitarbeitenden dankbar, welche sich die Zeit genommen haben am Blutspenden teilzunehmen.

Folgen Sie uns



## Wartungsvertrag

Lassen Sie Ihren Wagen regelmässig bei Ihrer Vertrauensgarage warten? Möglicherweise denken Sie jetzt, dass das doch logisch sei und keiner Frage würdig. Da haben Sie natürlich recht, aber wieso sollte das eigentlich bei einem Fenster anders sein? Auch Fenster müssen gepflegt und gewartet werden, damit sie eine möglichst lange Lebenserwartung erreichen. Zudem ist das auch die Voraussetzung für die Sachgewährleistung von fünf Jahren, welche für Bauprodukte gilt. Durch Abschluss eines Wartungsvertrages übernimmt unser Kundendienst die Kontroll- und Wartungsaufgaben für Sie. Wir haben unseren Prozess so vereinfacht, dass wir die Kontroll- und Wartungsarbeiten speditiv durchführen können und die vereinbarten Intervallzeiträume für Sie im Griff haben. Auf unserer Website finden Sie zum Thema Unterhalt und Pflege diverse Unterlagen.

Text: Bernhard Bieri (Leiter Technik)

## Vor der nächsten Stufe

Viele Gründe sprechen für das Verkleben von Flügelrahmen und Scheibe. Als man das Verfahren entwickelte, war das nicht so klar. Die Wenger Fenster AG war von Anfang an dabei, und noch heute wird auf der Pilotanlage produziert.

Eigentlich wollte Bernhard Bieri nie etwas mit Fenstern zu tun haben. Dann kam alles ganz anders, und er war von Anfang an mit dabei vor rund 15 Jahren, als sich im Rahmen eines Innosuisse-Projektes mehrere Akteure zusammenfanden, um das Verkleben der Gläser mit dem Flügelrahmen zu erkunden. Unter anderem waren die Berner Fachhochschule in Biel mit im Boot, der Beschlaghersteller Siegenia und die Klebstoffexperten von Sika. Am Ende wurde geklebt, auch wenn vieles noch nicht ganz gut war. «Wir hatten früher öfter mal einen Glasbruch, weil der E-Modul des Klebstoffes bei sinkender Temperatur steigt», erklärt Bernhard Bieri. Heute habe man das im Griff, der Klebstoff wurde etwas modifiziert, sprich verbessert. Für das Verkleben von Scheibe und Flügelrahmen kommt ein 2K-Acryl-Kleber zum Einsatz.

Etwa ein Drittel der bei Wenger produzierten Holzfenster werden geklebt. Mittelfristig soll der Anteil steigen, doch dafür müsste erst eine neue oder eine weitere Fertigungsanlage installiert werden. Bis heute nutzt das Unternehmen zum Kleben die Anlage von damals, die mit einem Experten zusammen als Prototyp gebaut wurde. Die Maschine funktioniert auch gut. Aber: Inzwischen gibt es Anlagenbauer, die das Prozedere optimiert haben und deshalb rationeller arbeiten. Das Verkleben von Glas und Flügel ist inzwischen ein verbreitetes und funktionierendes Verfahren. Die Herausforderungen, die es dabei gibt, habe man weitestgehend im Griff. Auch sei man heute etwas schneller. Der Klebstoff härte schneller aus. In der Produktion macht es natürlich einen Unterschied, ob ein Klebstoff in 10 oder 15 Minuten aushärtet, bevor der Flügel die Fertigungseinheit verlässt. Neue Produktionsanlagen sind entsprechend zusammen optimiert und schneller.

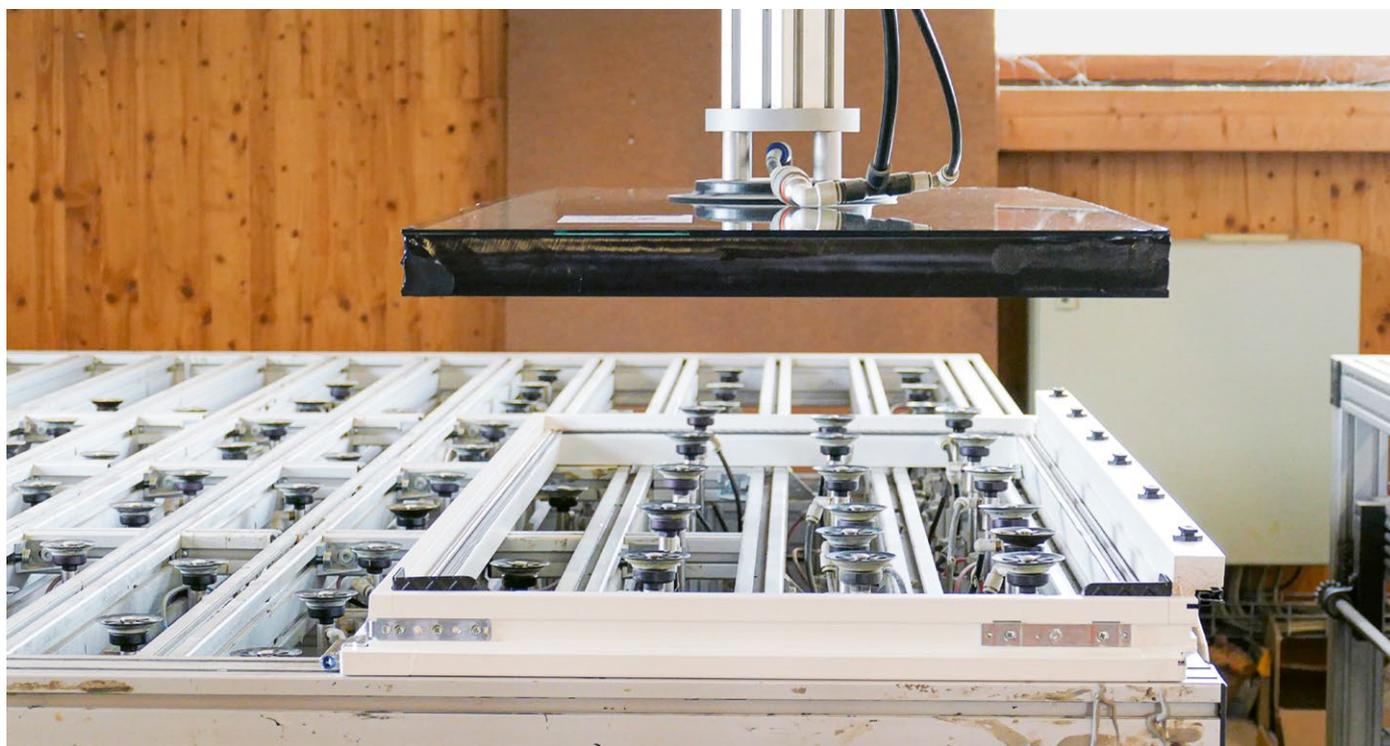
Die Wenger Fenster AG hat in 20 Jahren viel in das Erkunden der Klebetechnik von Fenstern investiert. Und dabei ein grosses Know-how aufgebaut. So hat sich die Fensterkonstruktion durch das Klebverfahren entwickelt. Die Scheibe steht über den Flügelrahmen hinaus, was eine Art Integral-Bauweise ermöglicht. Im Ergebnis



Kurt Trummer, Schreiner Endmontage

verringert sich die Ansichtsfläche des Rahmenanteils, womit der Lichteinfall entsprechend steigt. Diese Effekte und generellen Vorteile des Klebens von Glas im Flügelrahmen sind durchaus spürbar. Beim Integralfenster verschwindet die Holzkonstruktion hinter der äusseren Aluminiumschale. Bei Wenger geht man mit der Konstruktion der sichtbaren Glaskante noch einen Schritt weiter und kann so eine noch höhere Lichtausbeute erreichen. Ohne das Verkleben hätte es auch nie die besondere Dachfensterkonstruktion von Wenger gegeben, die heute ein wichtiges Standbein des Unternehmens ist. Durch die Klebetechnik und die Auseinandersetzung damit ist es gelungen, Dachfenster so zu konstruieren, dass diese mit der äusseren Scheibe flächenbündig mit Solarmodulen ausgestattet werden können. Trotz hoher und zunehmender Glasgewichte, auch durch die grossen Formate, kann der Flügel bei geklebten Fensterkonstruktionen filigran ausgeführt werden, da die Scheibe den Rahmen durch die Klebeverbindung trägt. Diese Banalität bringt so manche Vorteile mit sich, wie den verbesserten Schallschutz, die Sicherung des Glases gegen Aufhebeln und damit eine einbruchhemmende Funktion. Winddichtigkeit und Wärmedämmung sind besser, während das Risiko von Tauwasserbildung im Glasfals sinkt. Die Argumente sind bekannt, weshalb Bieri auch intensiv über die Schaffung neuer Kapazitäten nachdenkt, um künftig noch mehr Fenster im Klebeverbund fertigen zu können.

Text (Ausschnitte): Christian Härtel / Schreinerzeitung



## Nationaler Zukunftstag

Am Donnerstag, 9. November 2023 durften wir acht Kinder und Jugendliche bei uns im Betrieb in Wimmis begrüßen. Nach einer Betriebsführung und Vorstellungsrunde ging es bereits an die Arbeit. Eine Gruppe durfte sich unter die Wenger Fenster-Mitarbeitenden mischen und fleissig mitarbeiten. Die andere Gruppe stellte mit Hilfe unserer Lernenden Schreinerin, Alessia Meister, Mühle-Spiele her. Anschliessend wechselten die Gruppen den «Arbeitsplatz». Es war ein super Tag und eine tolle Erfahrung für alle.



## Jobs mit Aussicht

# MIR SUECHE DI

MEHR ALS NUR FENSTER – JOBS MIT AUSBLICK






### Wir haben folgende Stellen zu besetzen:

- Leiter Endmontage (w/m/d)
- Maschinist (w/m/d)
- Monteur (w/m/d)

### Unsere Fringe Benefits

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sicheres Arbeiten, Gesundheitsschutz ist uns wichtig
- Teamanlässe
- Bezahlte Startplätze an diversen Sportveranstaltungen
- Geschenke zu besonderen Anlässen



## Spiezathlon

Bei schönstem Wetter fand am 17. Juni 2023 der Spiezathlon statt. Bernhard Bieri (Leiter Technik) und Beat Josi (Leiter EDV) bestritten zusammen den Duathlon. Bernhard machte die Laufstrecke und Beat war als Radfahrer unterwegs. Mit einer Zeit von 1:14 h schafften die beiden es auf den 2. Platz. Wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich zu dieser starken Leistung.

## Freilichttheater

Am 25. August 2023 besuchten 25 Mitarbeitende das Freilichttheater in Uetendorf. Das Stück hiess «Der letzte de Rougemont». Zuerst gab es ein feines Apéro, danach folgte das Schauspiel. Es war faszinierend und man fühlte sich wie in diese Zeit zurückversetzt.

## Thuner Stadtlauf

Das Wetter stand auf unserer Seite am Samstag, 26. August 2023. Top motiviert nahmen wir die 5 Km oder 10 Km in Angriff und begaben uns an die Startlinie des Thuner Stadtlaufs. Mit 10 Teilnehmenden gelang es uns auf die Teamrangliste wo wir den 16. Platz erreichten.



## Eintritte



Seit dem 4. September 2023 arbeitet Jan David Lüthi als Leiter Steuerung bei uns. Jan hat Schreiner gelernt und in diesem Sommer das Ingenieurstudium in Biel abgeschlossen. Wir heissen Jan ganz herzlich willkommen.



Am 1. September 2023 durften wir David Schneuwly als Projektleiter bei uns begrüßen. David war bereits von Juli 2019 bis Dezember 2022 bei der Wenger Fenster AG tätig und wir freuen uns ihn wieder bei uns im Team zu haben.

## Gratulation



Am 8. November 2023 feierte Ernst Wenger seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen Ernst von Herzen alles Gute und gute Gesundheit.

## Referenzen



Neubau Rütliweg, Spiez  
Fenster: Eiger 82 HM DeLuxe,  
Hebeschiebetüre duraslide top  
Projektleiter: Martin Frey  
Gafner Architektur Spiez  
Foto: André Maurer Photography

## eValo

Wir sind neu Fachpartner von eValo. eValo ist ein Online-Tool, welches bei einer anstehenden Sanierung in wenigen Schritten übersichtlich die möglichen Massnahmen aufzeigt, Kostenschätzung inklusive. So können sich Sanierungswillige einen groben und sehr hilfreichen Überblick verschaffen. Auf unsere Website haben wir nun einen Fensterrechner integriert, welcher neben den ungefähren Kosten eben auch die energetischen Einsparungen aufzeigt.



Text: Bernhard Bieri (Leiter Technik)

**eVALO**  
Häuser sinnvoll sanieren

## Termine 2024

**Eigenheim Messe Thun**  
5. – 7. April 2023

**EIGENHEIM**  
BAUEN  
SANIEREN  
WOHNEN